

REISE IN
KLEINGRUPPE

max. 16 Personen

Foto: Iceland.is

Island – Feuer, Eis und Erde

Donnerstag, 30. Juli - Samstag, 8. August 2026

Das Kräftespiel zwischen Wasser, Feuer, Eis und Erde zeigt sich stetig und gewaltig an vielen Orten Islands. Die Reise führt uns nicht nur zu den Höhepunkten des Landes, sondern auch in abgelegene Gebiete, die nur mit geländetauglichen Fahrzeugen erreicht werden können. Leichtere Wanderungen und ausführliche Spaziergänge sind geplant, um die einzigartige Natur zu erkunden. Die Naturperlen des Nordens rund um den Myvatn-See, die karge Hochlandstrecke Sprengisandur, die liebliche Halbinsel Snaefellsnes aber auch Geysire und Gletscher sind Teil des Programms. Unterwegs sind wir im komfortablen Kleinbus (max. 16 Personen), welcher von unserem Chauffeur René Reber gesteuert wird.

1. Tag: Flug und Anreise nach Selfoss

Flug nach Keflavik und Fahrt über die Halbinsel Reykjanes in den Süden Islands zur kleinen Stadt Selfoss mit dem hübschen Ortszentrum. Abendessen und Übernachtung in Selfoss.

2. Tag: Gebiet der Geysire - Südküste

Die Rundreise beginnt mit der Fahrt zum Geothermalgebiet Haukadalur mit den berühmten Geysiren und weiter zum imposanten Wasserfall Gullfoss, der über mehrere Stufen in eine tiefe Schlucht fällt. In einem spannenden kurzen Film erfahren wir wie vulkanisch Island ist. An der Südküste locken die attraktiven Wasserfälle Seljalands- und Skogafoss, sowie die schwarzen Strände bei Vik. Übernachtung in Südisland.

3. Tag: Vatnajökull Nationalpark – Gletscherlagune Jökulsárlon

Der Weg führt uns zu Europas grösstem Gletscher, dem eindrucksvollen Vatnajökull. Im Nationalpark Skaftafell wandern wir zum Wasserfall Svartifoss. Anschliessend geht es weiter durch die Sandwüste Breidamerkursandur zur Gletscherlagune Jökulsárlon. Die Bootsfahrt in der Lagune zwischen den treibenden Eisbergen des kalbenden Gletschers Breidamerkursjökull ist sehr beeindruckend.

4. Tag: Hochland Landmannalaugar

In Kirkjubaejarklaustur verlassen wir die Ringstrasse in Richtung Hochland. Über Pisten und durch Furten erreichen wir die Feuerschlucht Eldgja und nach spektakulärer Fahrt das farbenprächtige Rhyolithgebirge von Landmannalaugar mit der heissen Badequelle. Der Tag lädt zum Wandern ein bevor wir an den Ausläufern des Vulkans Hekla übernachten.

5. Tag: Hochlandroute Sprengisandur – Nordisland

Abenteuerlich geht es über die Hochlandpiste Sprengisandur, gesäumt von Gletschern, schwarzgrauen Lava- und Aschewüsten durch Islands grösste Einöde. Lieder und Volkssagen berichten von der unheimlichen Atmosphäre von Geistern, Trollen und Elfen. Einmalige Basaltsäulengemälde zieren den Wasserfall Aldeyjarfoss und beim Götterwasserfall Godafoss erreichen wir die Zivilisation wieder. Übernachtung in Nordisland (2 Nächte).

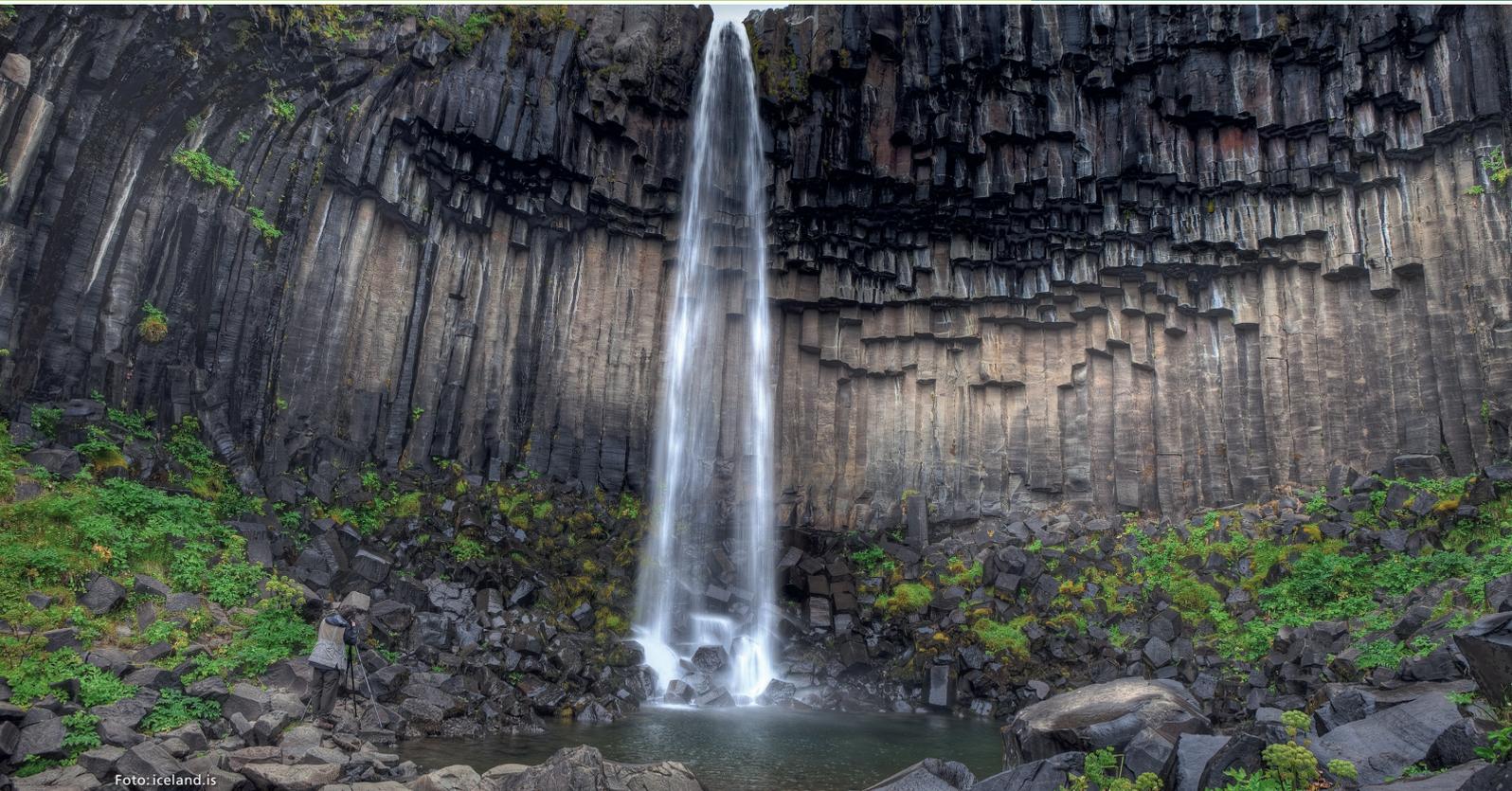


Foto: iceland.is

6. Tag: See Myvatn – Naturbad Myvatn

Die Vogelvielfalt, die Vegetation und die Lavaformation machen das Myvatngebiet zu einem Paradies für Naturfreunde. Im Geothermalgebiet von Namaskard, wo es brodelnde Schlammquellen und dampfende Erde gibt, zeigt uns die Natur ihre prächtigen Farben. Verschiedene Wandermöglichkeiten bieten sich heute an unter anderem zu den Lavaformationen von Dimmuborgir. Im Naturbad Myvatn geniessen wir ein entspanntes Bad im warmen Geothermalwasser.

7. Tag: Godafoss – Akureyri – Skagafjord - Borgarfjord

Vorbei am wunderschönen Götterwasserfall Godafoss erreichen wir die kleine und feine Hauptstadt des Nordens: Akureyri. Nach einem kurzen Stadtrundgang fahren wir in die Hochburg der Islandpferdezucht, den Skagafjord. In der Nähe von Varmahlid besuchen wir das Freilichtmuseum Glaumbaer, das uns das Leben der Isländer in früheren Zeiten veranschaulicht. Weiterfahrt nach Westisland. Übernachtung in der Region Borgarfjörður (2 Nächte).

8. Tag: Halbinsel Snaefellsnes

Wir umrunden die Snaefellsnes-Halbinsel, ein erloschenes Vulkangebiet, das von einer mächtigen Eiskappe überragt wird. Für Jules

Verne war dort der Eingang zum Mittelpunkt der Erde. An der südlichen Küste mit den Fischerdörfern Hellnar und Arnarstapi erwarten uns bizarre Felsformationen und markante Vogelklippen.

9. Tag: Thingvellir – Reykjavik – Keflavik

Auf dem Weg nach Reykjavik umrunden wir den Hvalfjörður und erreichen den Nationalpark Thingvellir (UNESCO Welterbe), welcher historisch und geologisch interessant ist: Hier wurde nicht nur Islands Parlament im Jahr 930 gegründet, sondern auch der Drift der Kontinentalplatten Amerikas und Eurasiens ist nachvollziehbar. In Reykjavik machen wir eine Stadtrundfahrt und fahren später nach Keflavik weiter. Abendessen und Übernachtung in Keflavik.

10. Tag: Rückflug

Kurzer Transfer zum Flughafen Keflavik und Rückflug nach Zürich.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.



RICHTPREIS

CHF 6300.–

Einzelzimmerzuschlag	CHF	685.–
Annulationskosten-/SOS-Vers.	CHF	155.–

Im Arrangementpreis inbegriffen:

- Fahrt zum Flughafen im Sommer-Car
- Flug mit Icelandair Zürich - Keflavik und zurück, Economy inkl. Steuern und Gebühren
- 1 Handgepäck und 1 Freigeäck à max. 23 kg
- Fahrt im 4x4 Geländebus mit Chauffeur René Reber von der Sommer AG
- Reiseleitung durch Marianne Wittwer vor Ort
- 9 Übernachtungen in landestypischen Hotels oder Gästehäusern, inkl. Halbpension
- 2 Lunchpakete (4. + 5. Tag)
- 2 Museumseintritte
- Bootsfahrt Gletscherlagune Jökulsarlon
- Eintritt Myvatn Naturbad
- Park- und Hochlandgebühren